

Was ist FunkFeuer?

FunkFeuer ist ein freies Funknetz (Community WLAN), das von seinen BenutzerInnen selbst betrieben wird.

Jeder BenutzerIn ist gleichzeitig Netzwerk-Knoten und gibt das Netz an seine Nachbarn weiter. Einzelne Knoten brauchen durch diese Mesh-Topologie keinen Sichtkontakt zu einer „Zentrale“. Mit der Dichte der Knoten wächst auch die Stabilität des Netzes.

Wir haben Kontakte zu Schulen und Kulturinitiativen. Es gibt bei uns Visionäre, die eine globale Netzwerk-Allmende entstehen sehen, die zur Überbrückung der digitalen Kluft - von Menschen mit und ohne Netz - führt.

FunkFeuer-Initiativen gibt es derzeit in Wien, Graz, Bad Ischl und im Weinviertel.

Weitere Informationen

Wikipedia über Freie Funknetze

http://de.wikipedia.org/wiki/Freies_Funknetz

FunkFeuer in Österreich

<http://www.funkfeuer.at/>

FunkFeuer in Graz

Hier findest Du auch die aktuellen Termine!

<http://graz.funkfeuer.at/>

Mailingliste

Es gibt keine dummen Fragen...

<https://lists.funkfeuer.at/mailman/listinfo/graz>

Wiki

...ausser schon beantwortete!

<https://wiki.graz.funkfeuer.at/>

FunkFeuer-Karte

Wo ist der nächste Knoten?

<http://karte.graz.funkfeuer.at/>

Impressum

FunkFeuer Graz - Verein zur Förderung freier Netze
Salzamtsgasse 5a, 8010 Graz

Spendenkonto

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG,
BLZ 20815, Konto Nr. 00002-008282

Lizenz

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/at/>

OXFF FunkFeuer 0))

Das freie Funknetz in Graz



Was ist FunkFeuer nicht?

FunkFeuer ist nicht einfach „gratis Internet“. Wir kommen nicht schnell mal bei Dir vorbei und installieren einen Anschluss - das musst Du schon selbst machen! Uns geht es um die Überwindung der bevormundenden Einschränkungen marktüblicher Internetanschlüsse und um die Schaffung eines sozialen Netzwerkes zwischen Menschen!

Kommerzielle Internet-Anschlüsse erlauben in der Regel keinen Betrieb von Servern - die BenutzerInnen werden rechtlich und teilweise auch technisch zu reinen KonsumentInnen degradiert. Bei FunkFeuer kann jeder Knoten auch Serverdienste betreiben, beispielsweise Webserver oder Media Streaming - FunkFeuer ermöglicht es seinen BenutzerInnen also, auch Informations-ProduzentInnen zu werden.

FunkFeuer erlaubt den freien Austausch von Informationen - es ist ein freies Medium. Es gewährleistet eine nichtdiskriminierende Datenübermittlung. Verwandte Initiativen sind freie Radios und freie Zeitungen.

FunkFeuer ist kein kommerzieller Internetprovider. Es gibt bei uns keine 24h-Hotline und keine Verfügbarkeitsgarantie. Wir bemühen uns natürlich, ein möglichst stabiles Netz und technische Unterstützung zu bieten, dies geschieht aber auf ehrenamtlicher Basis.

KnotenbetreiberInnen sind für Aufbau und Betrieb ihrer Knoten selbst verantwortlich. Eigeninitiative ist einer der Leitgedanken von FunkFeuer!

Wie kann ich mitmachen?

1. Schau auf unserer Homepage nach, ob es bereits FunkFeuer-Knoten in Deiner Nähe gibt und informiere Dich ausgiebig über FunkFeuer. Wenn Du auf Deinem Laptop das WLAN „graz.funkfeuer.at“ siehst, stehen die Chancen gut, dass Deine Gegend bereits versorgt ist.
2. Registriere Dich als Benutzer, trag Deinen Standort ein und melde Dich auf der Mailingliste an.
3. Schau bei einem unserer zweiwöchentlichen Mittwochstreffen vorbei, um Gleichgesinnte zu finden.
4. Du wirst mindestens einen der von uns empfohlenen WLAN-Router und eine externe Antenne benötigen. Sinnvollerweise sollte der Knoten am Dach aufgebaut werden.

Ausführlichere Informationen findest Du in unserem Wiki:

https://wiki.graz.funkfeuer.at/Erste_Schritte

Wir veranstalten auch regelmäßig Workshops zu den verschiedensten Themen rund um FunkFeuer: Antennenbau, Router flashen, Streaming, u.v.m.

Diese werden auf unserer Homepage und auf der Mailingliste angekündigt.

Wieso macht Ihr das?

Wieso spielt jemand bei der Blasmusik? Was bewegt Amateurfunker, Satelliten selbst zu bauen, ins All zu schießen und über diese zu funken, statt einfach zum Telefonhörer zu greifen?

Es ist bei FunkFeuer wohl eine Mischung aus Idealismus, Neugierde und dem Bedürfnis, technisches und soziales Neuland zu erkunden. „Do-it-yourself“ lautet das Motto.

Wir haben kommerzielle WLAN-Netze kommen und gehen gesehen. Die Geschäftsmodelle dieser Netze scheinen nicht aufzugehen. Wir haben einen radikal anderen Ansatz: Aus „ich will ins Netz“ wird „wir sind das Netz“.

Wer seid Ihr überhaupt?

Wir sind ein bunter Haufen: StudentInnen, allein-erziehende Mütter, AmateurfunkerInnen, SeniorInnen, ... Wir bauen Brücken zwischen Generationen, Kulturen und sozialen Schichten.

Wenn Du mehr über uns wissen willst, schau doch einfach bei unserem nächsten Treffen vorbei. Die Termine (und vieles mehr) findest Du auf unserer Homepage, in unserem Wiki bzw. auf unserer interaktiven Karte. Für die Kommunikation mit anderen KnotenbetreiberInnen und InteressentInnen gibt es eine Mailingliste. Sämtliche Adressen findest Du unter „Weitere Informationen“.

